

Geschäftsbericht

VSW-Bundesverband



2025

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2025 war geprägt von einer weiter verschärften Sicherheitslage und einer deutlich gestiegenen Bedeutung des Wirtschaftsschutzes. Geopolitische Spannungen, hybride Bedrohungen, Cyberangriffe und wirtschaftliche Risiken zeigen, dass Unternehmen heute fester Bestandteil der sicherheitspolitischen Realität sind.

Vor diesem Hintergrund haben wir die Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden und politischen Entscheidungsträgern konsequent ausgebaut. Neue Austauschformate und intensivere Kooperationen haben den Informationsfluss verbessert und das Vertrauen in den VSW-Bundesverband weiter gestärkt. Zugleich konnten wir eine wachsende Zahl an Fördermitgliedern gewinnen – ein klares Zeichen für die zunehmende Anerkennung unserer Arbeit.

Ein weiterer wichtiger Schritt im Jahr 2025 war die Umfirmierung des Bundesverbands. Mit dieser strategischen Neuausrichtung unterstreichen wir unseren Anspruch auf Geschlossenheit, Wiedererkennbarkeit und eine starke, bundesweit einheitliche Präsenz.

Der Schutz der Wirtschaft ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Fehlende rechtliche Rahmenbedingungen, unzureichend strukturierte Kooperationen und komplexe Zuständigkeiten zeigen weiterhin politischen Handlungsbedarf. Der VSW-Bundesverband positioniert sich daher gezielt als zentrale Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Sicherheitsbehörden und Politik.

Mit Blick auf 2026 werden wir insbesondere den rechtssicheren Informationsaustausch fördern, Public-Private-Partnerships stärken, Prävention und Resilienz in Unternehmen weiter voranbringen sowie sicherheitsrelevante Expertise bündeln. Unser strategisches Ziel bleibt, den VSW bis 2029 als führende Plattform für Wirtschaftsschutz in Deutschland zu etablieren.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich. Gemeinsam werden wir die wachsenden Herausforderungen aktiv gestalten.

Vorwort



Johannes Strümpfel

Präsident



Allgemeines

Der Verband für Sicherheit in der Wirtschaft, Bundesverband e.V. – VSW-Bundesverband (bis zum 28. Mai 2025 noch die Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. – ASW Bundesverband) mit Sitz in Berlin ist unter der Nr. 19931 und im Lobbyregister unter der Nr. R000819 eingetragen. Der Verband verfolgt den Zweck, gegenüber Politik und Verwaltung in Deutschland und Europa die Sicherheitsbelange der gewerblichen Wirtschaft fachkundig zu vertreten, die Zusammenarbeit zwischen Staat und gewerblicher Wirtschaft zur effizienten Wahrnehmung von Schutzbedürfnissen und die Zusammenarbeit der Mitglieder in allen Fragen der betrieblichen Sicherheit zu fördern.

Organe des VSW-Bundesverbandes sind die Mitgliederversammlung, der Präsident und die Geschäftsführung. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident und seine Vizepräsidenten.

Vom 01. Januar bis 28. Mai 2025 gehörten dem Vorstand an:

ALEXANDER BORGSCULZE
Vorstandsvorsitzender

PETER H. BACHUS
Stellv. Vorstandsvorsitzender & Finanzvorstand

ANDREAS OSTERNIG
Stellv. Vorstandsvorsitzender

CARSTEN BAECK
Vorstandsmitglied

HOLGER BAIERLEIN
Vorstandsmitglied

CARSTEN KLAUER
Vorstandsmitglied

RONNY THIELE
Vorstandsmitglied

CHRISTIAN VOGT
Vorstandsmitglied

Vom 28. Mai bis 31. Dezember 2025 gehörten dem Vorstand an:



JOHANNES STRÜMPFEL
Präsident



PETER H. BACHUS
Vizepräsident & Finanzvorstand



ANDREAS OSTERNIG
Vizepräsident



CARSTEN BAECK
Vorstandsmitglied



THORSTEN NEUMANN
Vorstandsmitglied



RONNY THIELE
Vorstandsmitglied



CHRISTIAN VOGT
Vorstandsmitglied

Als hauptamtlicher Geschäftsführer war Günther Schotten vom 01. Januar bis 31. Dezember 2025 tätig.

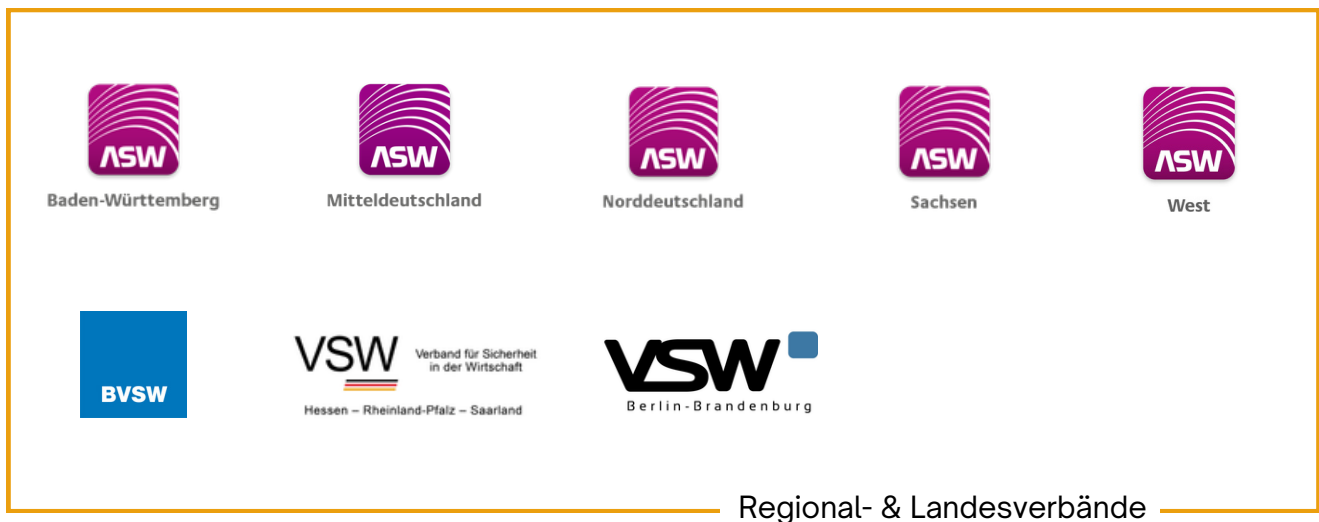


GÜNTHER SCHOTTEN
Geschäftsführer

Geschäftsverlauf

Mitglieder

Dem VSW-Bundesverband gehörten im Geschäftsjahr 2025 folgende Mitglieder an:



Damit gehörten dem VSW-Bundesverband 2025 insgesamt acht Regional- und Landesverbände sowie vier Fachverbände an.

Fördermitglieder

50Hertz Transmission GmbH NEU

Airbus Operations GmbH

Allianz SE

Anapur AG

Apleona Security Services GmbH

AUDI AG

Bayer AG NEU

Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG Coburg

BSH Hausgeräte GmbH

Carl Zeiss AG NEU

Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH

Consulting Plus Sicherheit GmbH

Corporate Trust Business Risk & Crisis Management GmbH NEU

Die Autobahn GmbH des Bundes

Dirk ROSSMANN GmbH NEU

Epp GmbH NEU

E.ON SE

EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH

Fraunhofer EMI NEU

Fresenius SE & Co. KGaA NEU

Freudenberg Service KG NEU

Giesecke & Devrient GmbH

HiSolutions AG

LivEye GmbH

Mecom GmbH

Mercedes-Benz Group AG

Metro AG

PBS GmbH

POWER-PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GmbH

Result Group GmbH NEU

Rheinmetall AG

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG NEU

Rolls-Royce Power Systems AG

RWE AG NEU

SECONTEC GmbH

NEU Schörghuber Stiftung & Co. Holding KG

NEU Siemens AG

SOV GmbH

Schwarz Dienstleistung KG

TRUMPF GmbH & Co. KG

VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH

ZF Friedrichshafen AG



Gremiensitzungen

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2025 kam der Vorstand zu zwölf ordnungsgemäß einberufenen Sitzungen zusammen. Der geschäftsführende Vorstand kam zusätzlich in der Regel ein Mal pro Woche während des Jour-Fix der Geschäftsstelle für eine Sitzung zusammen.

Mitglieder

Am 27. & 28. Januar fand eine Strategiesitzung in Bad Homburg statt. Die 34. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 28. Mai 2025 als Präsenztagung in Bad Homburg statt. In Berlin trafen sich die Mitglieder am 01. und 02. Juli 2025 zu einer Klausurtagung. Die letzte Klausurtagung des Jahres wurde am 14. November 2025 in Berlin durchgeführt.



Zusammenarbeit, politische Arbeit & Partnerschaften

Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden

Die Kooperation mit den Sicherheitsbehörden wurde im Jahr 2025 deutlich intensiviert. Im Rahmen der Initiative Wirtschaftsschutz finden monatliche Meetings mit allen relevanten Sicherheitsbehörden statt. Die Sicherheitsbriefings wurden weiterentwickelt, und die Teilnahme von Unternehmen ist kontinuierlich gestiegen. Zukünftig sollen Best-Practice-Lösungen und Fallbeispiele stärker berücksichtigt werden.

Die jährliche Sicherheitstagung mit dem BfV war ein voller Erfolg: Über 190 Teilnehmer nahmen teil, und mit Generalinspekteur Breuer konnte ein hochkarätiger Key Speaker gewonnen werden. Die mediale Resonanz auf diese Veranstaltung ist weiter gestiegen.

Bilaterale Gesprächs- und Austauschformate mit Sicherheitsbehörden werden konsequent ausgebaut. Ein Beispiel ist der Workshop mit dem BfV zu APT-Angriffen, an dem IT-Experten aus Unternehmen teilnahmen. Auch in den VSW-ASW-Kompetenz-Centern werden externe Fachexperten eingebunden, etwa die SWP in einer Sitzung des KC Lage- und Reisesicherheit.

Die Geschäftsstelle versorgte die Mitglieder des VSW-Bundesverbandes auch 2025 regelmäßig mit Informationen der Bundessicherheitsbehörden. Das Informationswesen gliedert sich in:

1. VSW-Mitteilungen – Schwerpunkttinformationen zur Lage vom BKA, BfV und BSI
2. Newsletter Sicherheitspolitik – wöchentliche Ausgabe

Politische Arbeit

Der VSW-Bundesverband führt kontinuierlich Austauschformate mit Sicherheitsbehörden durch, insbesondere mit BMI, BfV, BKA, BND, dem Operativen Führungskommando der Bundeswehr (OpFÜKdo Bw) sowie dem BBK.

Als Mitglied des Managementkreises Wirtschaftsschutz mit monatlichen Sitzungen sowie des Koordinierungskreises Wirtschaftsschutz unter der Leitung von PSt de Vries (halbjährliche Sitzungen) gestaltet der Verband aktiv die strategische Ausrichtung mit. Die Leitlinien der Zusammenarbeit innerhalb der Initiative Wirtschaftsschutz wurden abgeschlossen und veröffentlicht.

Zudem fand ein erstes Gespräch mit einem Vertreter des Bundeskanzleramtes (Geschäftsstelle NSR) statt, bei dem der Verband vorgestellt und eine Zusammenarbeit angeboten wurde. Im Rahmen von Verbändeanhörungen wurden Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen abgegeben (siehe Positionspapiere).

Die Mitwirkung an der Planung und Durchführung des zweiten Sicherheitsbriefings führte zu einer deutlichen Steigerung der Unternehmensbeteiligung von 150 (2024) auf über 400 Unternehmen (2025).

Partnerschaften

Mit dem Verein CSSA (Cyber Security Sharing & Analytics) wurde eine strategische Partnerschaft etabliert, die es dem VSW-Bundesverband ermöglicht, das Feld Cyber Security mit der erforderlichen Fachkompetenz abzudecken. Positive Rückmeldungen zu dieser Partnerschaft wurden seitens BMI und BfV erhalten, insbesondere im Hinblick auf ein ganzheitliches Sicherheitsdenken.

Weitere Kooperationen und Partnerschaften sind geplant, um alle Bereiche der Security abzudecken. Der Verband engagierte sich als Konsortialpartner bei der Erstellung der DIN SPEC Corporate Security und übernahm die Leitung einer Arbeitsgruppe.

Bestehende Partnerschaften, z.B. mit der Risk Management & Rating Association e.V. (RMA) und weiteren Wirtschaftsverbänden, werden fortlaufend gepflegt und weiterentwickelt.

Medienarbeit

Der VSW-Bundesverband platzierte wichtige Themen und Anliegen, die in verschiedenen Medien aufgenommen wurden. Zu nennen wären hier unter anderem:

- BR (Radio)
- dpa (Online)
- Frankfurter Rundschau (Online)
- GIT Sicherheit (Online)
- Handelsblatt (Online)
- Kölner Stadtanzeiger (Print)
- Lebensmittelpraxis (Print)
- N-TV (Online/ TV)
- Protector (Online/ Print)
- RP Online (Online)
- RTL (Online/ TV)
- Stern (Online)
- Stuttgarter Zeitung (Online)
- Süddeutsche (Online/ Print)
- t-online (Online)
- Tagesspiegel (Online)
- Welt (Online/ Print)
- WiWo (Online)
- Zeit (Online)

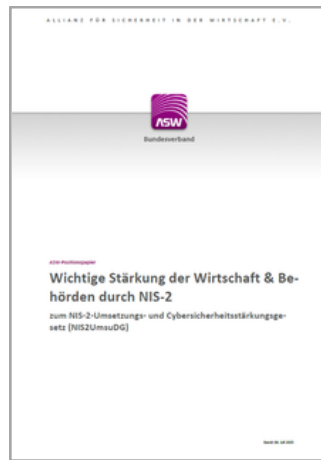
Auch auf den Social Media Kanälen ist der VSW-Bundesverband vertreten. LinkedIn ist ein wichtiges Element der Verbandskommunikation geworden. Der Account des VSW-Bundesverbandes zählt aktuell 1.729 Follower und hat damit 749 mehr Follower als 2024.



Publikationen

Der VSW-Bundesverband hat sich auch 2025 zu relevanten Sicherheitsthemen positioniert. Folgende Papiere wurden erstellt und verschickt:

Positionspapiere



Pressemitteilungen



Leitblatt / Leitfäden



Umfragen & Studien



Weitere Publikationen



Veranstaltungen

Die 18. BfV/ASW-Sicherheitstagung fand am 25. März 2025 im Allianz Forum in Berlin statt. Es waren über 190 Teilnehmer vor Ort.

Am 13. November 2025 führte der VSW-Bundesverband seinen Jahresempfang mit 90 Teilnehmern in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin durch.

Des Weiteren wurden weitere Informationsveranstaltungen, Sitzungen und Workshops organisiert.



VSW-Veranstungskalender 2025

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1							Klausurtagung					
2				KC Liga & Releasearbeit			Klausurtagung					
3												
4												
5						BVSW SecTec						
6						BVSW SecTec						
7					BVSW Sicherheitsforum							
8												
9												
10									KC Krisenmanagement			
11			KC Wirtschaftsinformatik			VSW-Mitgliederversammlung					KC Aus- & Weiterbildung	
12			BVSW Wintertagung / ADW West - Kammertag		KC Aus- & Weiterbildung							
13		KC Krisenmanagement	BVSW Wintertagung								Jahresempfang	
14		Münchener Sicherheitskonferenz										Klausurtagung
15		Münchener Sicherheitskonferenz			Ausschuss Krisenmanagement							
16		Münchener Sicherheitskonferenz				Berliner Kongress Wirtschaftliche Demokratie						
17						Berliner Kongress Wirtschaftliche Demokratie			KC Aus- & Weiterbildung			
18						NRW Sicherheitstag						Bayerischer Sicherheitstag
19		KC Aus- & Weiterbildung										Bayer. Sicherheitstag / BKA Herbsttagung / BKA Herbsttagung / KC Liga & Releasearbeit
20		KC Sektorspezifische										
21					ADW Nord-Sicherheitstagung / ADW Nord-Sicherheitstagung					Ausschuss Krisenmanagement		
22	PopUP KC L&R											
23												
24												Global Player-Tagung
25			18. BfV/ASW-Sicherheitstagung			ADW BW - Lake Side S/J						Global Player-Tagung
26			ADW BW - Mitgliederversammlung			Sicherheitsbusiness MOC						
27	Strategieforum					ADW BW - Lake Side S/J						
28	Strategieforum				Mitgliederversammlung	Sicherheitsbusiness MOC						
29									VSW Sicherheitstag			
30						BVSW-Mitgliederversammlung			KC Sektorspezifische			
31												

VSW-Veranstaltungen
Kooperationsveranstaltungen
Events der VSW-Mitgliederclubs
Externe Veranstaltungen

Kompetenz-Center

Zwölf Kompetenz-Center-Sitzungen wurden 2025 organisiert und durchgeführt. Unternehmen und Behördenvertreter nutzten die Gelegenheit zu einem Austausch zu aktuellen Themen und externe Referenten hielten spannende Fachvorträge.

Aus- & Weiterbildung

Die Mitglieder des KCs Aus- & Weiterbildung traf sich dreimal zu digitalen Sitzungen in diesem Jahr. Ein neues Projekt „Fachkräfteoffensive“ wurde gestartet und die Broschüre „Jobs in der Sicherheit – in Wirtschaftsunternehmen“ erstellt. Des Weiteren wurden Ideen für den Ausbau der VSW-Homepage zum Thema Bildung besprochen und gesammelt.

Cyber-Security

Das KC Cyber Security hat in diesem Jahr keine Sitzungen durchgeführt. Das Thema Cyber wurde jedoch im Center of Excellence Cyber behandelt und das Projekt NetWatch angestoßen. Des Weiteren wurde ein ATP-Workshop mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Unternehmensvertretern durchgeführt, der im nächsten Jahr fortgeführt wird.

Lage & Reisesicherheit

Die Mitglieder des KCs Lage & Reisesicherheit traf sich zu einer Popup-Sitzung, einer regulären digitalen und zwei Präsenzsitzungen. In der ersten wurden die Auswirkungen der US-Wahl auf die europäische Sicherheitslage diskutiert. Die gesammelten Fragestellungen und Anmerkungen aus den Unternehmen wurden zu einem Papier zusammengefügt, das der SWP zur Verfügung gestellt wurde. Die erste Präsenzsitzung fand bei VW Financial Services in Braunschweig statt, indem dem ein Anforderungsprofil an Assistance- & Lagebild-Dienstleister erstellt wurde und das Thema LGBTQ+ und Mexiko besprochen wurden. Zu Mexiko teilte auch der BKA-Verbindungsbeamte seine Erfahrungen mit der Gruppe. Die zweite digitale Sitzung setzte die Themen KI-Unterstützung bei der Lagebilderstellung und Blackout als Risiko auf Reisen auf die Agenda. Die letzte Präsenzsitzung fand bei Siemens in Erlangen statt. Dort wurden die Themen Workation, aktuelle VISA-Entwicklungen, Gefährdungsbeurteilungen und Evakuierungen bearbeitet und diskutiert.

Spionageabwehr

Das Kompetenz-Center Spionageabwehr traf sich zu einer digitalen und einer Präsenzsitzung im Jahr 2025. Das Thema Drohnen war Hauptthema der digitalen Sitzung und führte zur Erstellung des neuen Leitblattes „Bedro(h)nung“. Drohnerdetektion- und Abwehr wurde auch bei der Präsenzsitzung noch einmal thematisiert. Ein Vortrag des Bundesamtes für Verfassungsschutz zu "Nordkoreanischen Hackern" rundete die Agenda der Sitzung ab.



Krisenmanagement

Die Mitglieder des KCs Krisenmanagement trafen sich zu zwei digitalen Sitzungen im Jahr 2025. In der ersten Sitzung wurde das Security-Cockpit von der Deutschen Telekom und Krisenindikatoren von der DHL Group vorgestellt. Die zweite Sitzung thematisierte den OPLAN und dessen Auswirkungen auf die Wirtschaft sowie die Künstliche Intelligenz und Krisenmanagement.

Wirtschaftskriminalität

Das KC Wirtschaftskriminalität organisierte eine digitale Sitzung zum Thema Krisenkommunikation im Fall von Wirtschaftskriminalität und lud auch das KC Krisenmanagement zu dieser Sitzung ein.

Exklusive Runden

Der Schwerpunkt der Fördermitglieder lag auf den regelmäßig stattfindenden Lage-Calls. Diese fanden jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Aktuelle Lagen wurden durch Erfahrungsaustausch und externe Vorträge behandelt.

Auch der Ausschuss Krisenmanagement fand sich zu zwei Sitzungen zusammen. Im Frühjahr wurde die Sitzung bei der Bayer AG in Berlin ausgerichtet, wo ein intensiver Austausch mit dem Operativen Führungskommando der Bundeswehr stattfand.



In der Herbstsitzung wurde die Runde durch das Innenministerium Bayern und einem Vertreter des BBK erweitert und eine Idee für ein gemeinsames Planspiel zur Gesamtverteidigung entworfen.



Das Kuratorium traf sich im Jahr 2025 zu keiner Sitzung.

Wirtschaftliche Daten

Aktuelle wirtschaftliche Lage

Im Geschäftsjahr 2025 wurde gegenüber Plan 12.575,60 € ein Jahresergebnis in Höhe von **-60.206,25 €** erzielt.

Einnahmen 2025

Die Einnahmen im Jahr 2025 resultieren hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen der Fördermitglieder, den Mitgliedsbeiträgen der Regional- und Landesverbänden, den Fachverbänden und der BfV/VSW-Sicherheitstagung.

Die Einnahmen im Jahr 2025 verringerten sich gegenüber Plan von 289.830,67 € auf 269.975,05 €.

Ausgaben 2025

Die Ausgaben beliefen sich auf 330.181,30 €. Die erhöhten Ausgaben gegenüber Plan resultieren aus unvorhersehbaren Sonderausgaben zum Zeitpunkt der Planung.

Wirtschaftlicher Ausblick 2026

Die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2026 lassen aus heutiger Sicht ein Ergebnis von 20.414,21 € erwarten.

Dank

Der Vorstand des VSW-Bundesverbandes sowie der Geschäftsführer bedanken sich bei den Vorstandsvorsitzenden und Präsidenten, ebenso bei den Geschäftsführer*innen der Regional- und Landesverbänden sowie der Fachverbände für die Unterstützung im Jahre 2025.

Wir freuen uns auf eine weiterhin konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam sind wir stark und erreichen unsere Ziele.

Berlin, den 08.04.2026



Peter H. Bachus
Vizepräsident & Finanzvorstand



Günther Schotten
Geschäftsführer